© Biologiezentrum Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

EIZUCHT VON ARCTORNIS L-NIGRUM MUELL. (LEP., BOMBYCIDAE)

Hannes Fürlinger, Steyr

♀ gef. 14. 8. 1984 Damberg, 800m

Das Weibchen begann sofort mit der Eiablage in kleinen Spiegeln bis zu 12 Stück. Innerhalb einer Woche wurden ca. 150 Stück abgelegt. Die Hälfte wurde im Freiland ausgesetzt, der Rest zur Zucht zurückbehalten. Zwei Tage nach der Ablage bekamen die hellgrünen Eier rundherum einen schmalen roten Streifen. Die Farbe veränderte sich ins Grün-Gelbliche. Die Räupchen begannen am 24. 8. 1984 zu schlüpfen, Fütterung mit Buche. Die Jungraupen fraßen Löcher in die Blätter, so daß schließlich nur ein Netzwerk übrigblieb.

1. Häutung 31. 8. 84 - 4. 9. 84
2. Häutung 7. 9. 84 - 10. 9. 84
3. Häutung 14. 9. 84 - 30. 9. 84

Nach dem dritten Kleid verminderte sich die Freßlust. Am 8. 10. 1984 stellte ich die auf eingewässerten Buchenblättern sitzenden, bewegungslosen Raupen in den Keller ans Fenster.

Den Winter über blieben die Tiere auf den inzwischen zu Laub gewordenen Blättern sitzen, oder fielen auf den Boden des luftigen Zuchtkastens, wo sie regungslos liegenblieben. Sie wurden im Abstand von ca. 2 Monaten besprüht, ab Februar etwas häufiger. Am 12. 4. 1985 erfolgte ein 15minütiges Bad in lauwarmem Wasser. Die Verluste während des Winters waren unwesentlich, ca. 5 Raupen.

Da die Buchen noch nicht angetrieben hatten, gab ich die Tiere in Plastikschachteln mit Hainbuchenblättern. Die Raupen waren zwar aktiv, fraßen jedoch nicht. Am 17. 4. 1985 setzte ich sie auf inzwischen getriebene Buchenblätter, und die Tiere begannen zögernd zu fressen. Die Weiterzucht der nun wunderschönen Raupen erfolgte problemlos.

Die Verpuppung begann am 12. 5. 1985 und erfolgte entweder frei am Boden des Zuchtkastens oder zwischen sehr lose zusammengesponnenen Blättern auf den Zweigen. Die Puppen wurden im Zuchtkasten belassen und mäßig besprüht.

Die Falter schlüpften:

23. 5. 85	2 ♂		29. 5. 85	2 ♂		3. 6. 85	1 ♂	1 ♀
25. 5. 85	2 ♂	3 ♀	30. 5. 85	4 ♂	1 ♀	5. 6. 85	5 ♂	
26. 5. 85	3 ♂	3 ♀	31. 5. 85	2 ♂	1 ♀	6. 6. 85	2 ♂	2 ♀
27. 5. 85	3 ♂	3 ♀	1. 6. 85	2 ♂		8. 6. 85	1 ♂	1 ♀
28. 5. 85	2 ♂		2. 6. 85	2 ♂	1 ♀	17. 6. 85		1 ♀

Einige der am Boden verpuppten Falter waren verkrüppelt.

Anschrift des Verfassers: Hannes FÜRLINGER
Blumauergasse 17
4400 Steyr
Austria

© Biologiezentrum Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Abbildungen zu Seite 28

Raupe und Puppe von Arctornis L-Nigrum Muell.

Aufnahmen: H. Fürlinger

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Steyrer Entomologenrunde

Jahr/Year: 1986

Band/Volume: 0020

Autor(en)/Author(s): Fürlinger Hannes

Artikel/Article: EIZUCHT VON ARCTORNIS L-NIGRUM MUELL. (LEP., BOMBYCIDAE) 28